

Jürgen Spieß

Aus gutem Grund.

Warum der christliche Glaube nicht nur Glaubenssache ist.

Hammerbrücke (Jota) 2010

Paperback, 116 Seiten

ISBN 978-3-935707-50-3

Euro 9,95

Wie kann man jemand helfen, der unter die „intellektuellen Räuber“ gefallen ist? Dafür gibt es sicher einige Möglichkeiten. Jürgen Spieß sieht als ein Mittel den Apologeten, der als Samariter kommt und ihm wieder aufhilft. Dabei definiert er Apologie als „Anfragen an den christlichen Glauben ernst zu nehmen und sich mit seinen Grundfragen intellektuell auseinander zu setzen“.

Von etlichen Grundfragen handelt dieses Buch: „Der christliche Glaube hat einen guten Grund. Um diese Grundlage soll es im vorliegenden Buch gehen. Die Frage, ob Christen sich mit allen Anfragen dazu beschäftigen müssen, möchte ich aus mehreren Gründen bejahen: Oft sind die Fragen unserer Zeitgenossen auch unsere eigenen Fragen. Die Beschäftigung damit hilft uns selbst, uns über die Grundlagen unseres eigenen Glaubens und Lebens Gewissheit zu verschaffen“, so der Autor in der Einleitung.

Themen, die jeweils in einem Kapitel behandelt werden, sind somit „Die Aufgaben der Apologetik, „Wahrheit“, „Geschichte“, „Die Auferstehung von Jesus von Nazareth“ und „Fragen zum Gespräch über den christlichen Glauben“. Im Anhang werden kurz der neue Atheismus und Dan Browns Thriller „Sakrileg“ behandelt.

Das Buch ist kürzlich erweitert und überarbeitet in einer Neuauflage erschienen. Es ist leichtverständlich geschrieben und enthält Literaturhinweise zur Vertiefung einzelner Themen. Besonders für Schüler der Oberstufe und Studenten dürfte die Lektüre sinnvoll sein, da konkret Themen diskutiert werden, mit denen sie unweigerlich konfrontiert werden.

Jochen Klein